Postgebühr bar bezahlt

1. Oldtimer Club Hennersdorf

ALTE LIEBE ROSTET NICHT

Ausgabe 06 / Juli 2012

1 Tagebuch

2 Vorwort
Ein Clubabend
Clubkalender

3 Frühlings- statt Unwetter (Frühjahrsausfahrt)

4,5 Hobby und Beruf (Restaurierung Mercedes 220 A)

6 Tipps & Tricks (Das KFZ-Relais)

7 Restaurierung (Puch MS50V)

8 Fahren und Feiern (unser Clubfest)
Mitglied werden

In kundiger Hand ins zweite Leben: Mercedes 220A Cabrio, Seite 4

Aus dem Tagebuch eines Oldtimersammlers

Der praktizierende Sparefroh neigt ja zur schlagartigen Verblödung, wenn er vor einmaligen Gelegenheiten steht, so geht's mir also angesichts eines von 247 je gebauten Hotchkiss Gregoire, obendrein im unverbastelten, Geschichten erzählenden Originalzustand. Rede mir also ein, dass unvernünftige Menschen solch eine Summe auch für einen fabriksneuen VW Polo ausgeben. Auch rede ich mir daheim ein, dass der Zündung gewiss nur eine Kleinigkeit fehlt, denn in Poissy bei Paris ist der Hotchkiss tadellos von der Tiefgarage auf den Anhänger gefahren. War mir, seit ich ein paar Oldtimer habe, jemals fad?

Martin Strubreiter

365 Tage. Über 1.000.000 Sendungen. 1 Adresse.

IZ NÖ Süd Straße 16, Obj. 63
A-2355 Wiener Neudorf
Tel: +43 2236 / 64505-0

Fax: +43 2236 / 64505-304
office@johannweiss.at
www.johannweiss.at

JohannWeiss
Logistik die ankommt

Der typische Clubabend

Blick ins Hinterzimmer, wo wir der geistigen & körperlichen Erbauung frönen.

Falls jemand tatsächlich noch nie dabei war: Jeden zweiten Donnerstag des Monats treffen wir einander im Gasthof Toyfl. Oft kann der Clubabend tatsächlich schon um 19.30 Uhr beginnen, wobei zuerst am leiblichen Wohl gearbeitet wird – den Ausführungen unseres Präsidenten kann dann nur mit Mühe gefolgt werden. Im Anschluss an die formalen Ausführungen unserer Führungsriege hat Erich TSCHABITSCHER oft sehr interessante Vorträge über technische Details historischer Fahrzeuge vorbereitet. An Hand von Objekten können alle Anwesenden Bremsenteile, Vergasersysteme, elektrische Komponenten und vieles mehr begrabschen und den ausführlichen Erklärungen lauschen.
Den krönenden Abschluss jeden Clubabends bildet traditionell eine Runde Marmeladepalatschinken. Aus der Reihe getanzt ist nur beim Märzabend Karl ZOTTER vom Hauptplatz, der es sich nicht nehmen ließ, jedem Clubmitglied zwei frische, ausgezeichnete Krapfen aufzuwarten, die er selbst gebacken hatte. Man ahnt, dass jeder Clubabend neben der geistigen Erweiterung auch eine körperliche aufweist. *Helmut Tichy*

Clubkalender:

Datum	Zeit	Veranstaltung
13.09.12	19.30	Clubabend/Theresienhof
15.09.12	09.00	zweitägige Herbstausfahrt
16.09.12		zweitägige Herbstausfahrt
02.10.12	19.30	Vorstandssitzung
18.10.12	19.30	Generalversammlung
08.11.12	19.30	Clubabend/Theresienhof

Vorwort:

Liebe Mitglieder,
werte Leser unserer Clubzeitung!

Seit der letzten Ausgabe unserer Clubzeitung sind wieder einige Monate vergangen – was gibt es Neues zu berichten? Am 12. Mai fand unsere Frühjahrsausfahrt statt, es ging diesmal nach Schloss Hof. Am 2. Juni war unsere Vatertagsfahrt, und am 9. Juni luden wir zu unserem 3. Clubfest mit Autocorso – bei allen Helfern möchte ich mich hiermit herzlich für eifrige Mitarbeit bedanken. Unsere Homepage www.oc-hennersdorf.at besteht seit mehr als einem Jahr, und sie wird sehr gut besucht. Ein paar Zahlen und Fakten: 4.920 Besucher seit Juni 2011, es wurden dabei 23.407 Seiten angeklickt und Downloads verzeichnet. Die Fahrzeugseiten wurden mehr als 9.000-mal besucht. Auf den Seiten über Veranstaltungen, Restaurierungen, Termine waren über 3.500 Leser zu registrieren. Solltet Ihr Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben, oder möchte jemand mitarbeiten, so bitten wir um ein e-Mail unter:

1.och@oc-hennersdorf.at

Jetzt noch die kleine Vorschau: Am 15. und 16. September findet unsere 2-tägige Herbstausfahrt statt, alle Informationen erhaltet Ihr frühzeitig.
Nicht vergessen möchte ich unsere kleine, aber feine Zeitungsgruppe unter der Leitung von Martin Strubreiter, die wieder beharrlich die Beiträge zusammenscharrt, um eine Clubzeitung entstehen zu lassen.
Auf bald bei einer unserer Aktivitäten!

Edgar Varga

Besuchen Sie in **Hennersdorf Hauptstraße 32** das:

Gasthaus Theresienhof

Ein schöner schattiger Gastgarten und Saal geeignet für alle Feiern, auch für Hochzeiten Samstag und Sonntag durchgehend Küchenbetrieb.
Telefon 02235 / 81207

Frühlings- statt Unwetter

Stationen einer gelungenen Ausfahrt: Staunen wie nicht gescheit, essen wie die Kaiserin und fahren wie die Oldtimerfans.

Der Wetterbericht mit seiner Unwetterwarnung war chancenlos gegen unseren Tatendrang: Zur Frühlingsausfahrt des 1. OCH waren am 12. Mai pünktlich um 8.00 Uhr über 80 Teilnehmer mit exakt 38 Fahrzeugen versammelt, womit Hennersdorfs Hauptplatz schön war wie seit unserer Herbstausfahrt nicht mehr. Bei sonnigem Frühlingswetter führte uns unsere Fahrt zunächst nach Moosbrunn - der 1.OCH war von der Firma Huber KFZ-Technik zur Frühstückspause eingeladen worden. Gestärkt mit einem Kipferl und einem Kaffee besichtigten wir die gut ausgestattete Autowerkstätte, die auf die Restaurierung und Wartung von Oldtimern spezialisiert ist. Natürlich stand auch eine stattliche Zahl von Fahrzeugen in den Hallen, alle höchst sehenswert.

Auf der Weiterfahrt gab es für uns eine Schrecksekunde, als unsere Kolonne plötzlich stoppte, uns ein Feuerwehrfahrzeug mit Blaulicht überholte und beim ersten Fahrzeug anhielt. Glücklicherweise war nur ein Reifenplatzer beim Riley von Karl Zotter schuld. Durch die Hilfe der Feuerwehr konnte auch der Riley bald wieder weiterfahren.
Über Bruck an der Leitha und die Donaubrücke bei Bad Deutsch-Altenburg erreichten wir das Barockschloss Hof, wo wir von drei Damen in historischen Kostümen empfangen und zum für uns reservierten Sonderparkplatz gewiesen wurden. Anschließend führten sie uns durch das Schloss. Zu den sehr interessanten Erklärungen über das Leben und die Tafelfreuden in der Barockzeit

bekamen wir einige kulinarische Kostproben gereicht: zunächst einen Aperitif aus Gewürzwein mit Honig, dann eine Weinschaumsuppe, wie sie die Kaiserin Maria Theresia gerne aß, und noch andere Köstlichkeiten. Auch der auf sieben Terrassen angelegte Garten mit Skulpturen und Springbrunnen war sehenswert. In den schönen Räumen des Schlosses erfuhren wir noch einiges über das Leben zu Zeiten von Prinz Eugen und Maria Theresia.
Nach dem Mittagessen im Schlossrestaurant „Zum weißen Pfau" traten wir wieder über gemütliche Nebenstraßen die Rückfahrt an. Während unseres Aufenthaltes im Schloss Hof war ein kurzen Regenguss niedergegangen, das angekündigte Unwetter war aber zum Glück ausgeblieben. Damit die lange Rückfahrt für Menschen und Motoren nicht zu anstrengend wurde, legten wir noch eine Rast beim Giebelheurigen in der Arbesthaler Kellergasse ein, bevor wir endgültig über Schwadorf, Himberg und Leopoldsdorf wieder heimfuhren nach Hennersdorf.

Dr. Gerhard Kreuzberger

MICHAEL KÖLLER
Michi macht´s möglich
Einrichtungsberatung vom Tischlermeister
2332 Hennersdorf, J. Wiesmayergasse 10
Büro tel + fax 02235/81150
Werkstatt tel + fax 02256/82703
Mobiltelefon 0664/5006005

Hobby und Beruf(ung)

Restaurierung mit der Erfahrung einer Dynastie, sozusagen.

Der Anfang musste noch ohne historisches Blech auskommen: Als Ing. Robert Huber vor 14 Jahren die Werkstatt „HUBER KFZ-TECHNIK" in Moosbrunn eröffnete, zielte die Firma noch nicht auf Oldtimer, brachte aber die Erfahrung vieler Jahre mit. Vater Fritz Huber und auch schon der Großvater waren Mechaniker: „Wir kommen aus einer alten Mechanikerdynastie, und die Kunden mit Oldtimern sind im Lauf der Jahre immer mehr geworden." Heute entfallen zwar noch immer knapp die Hälfte der Aufträge auf neuere Autos, aber in der Werkstatt sind Oldtimer äußerst präsent: „Das liegt daran, dass man bei alten Autos doch oft länger auf einen Ersatzteil wartet, und damit die beiden Geschäftsbereiche einander nicht im Weg stehen, haben wir den Betrieb um die Oldtimer-Werkstatt erweitert." Natürlich sind die Oldtimer nicht zufällig in die

WIESMAYER

... wir machen wild

Johannes Wiesmayer´s Land-Laden

Hauptstraße 33, 2332 Hennersdorf, Tel. 0664/132 92 68

Öffnungszeiten unter www.wiesmayer-wild.at

Im LandLaden der Familie Wiesmayer in Hennersdorf erhält man Wild vom Feinsten, und andere Köstlichkeiten wie z.B. Kernöl, Marmeladen, Käse, Honig, feine Weine uvm.

Geöffnet: Mi und Fr ab 12 Uhr,
Sa ganztägig.
Vorbeischaun lohnt sich!

Werkstatt gekommen, im Familienbesitz befinden sich unter anderem ein Mini Cooper S, ein Buick 8-57 4-Door Sedan aus dem Jahre 1931, mehrere Topolinos, ein Austin Healey, ein MG-B, ein Willies Jeep und eine BMW 3,0S Limousine - der 14jährige Sohn schraubt schon eifrig an einem 1972er Mini. Die Beziehung zu historischen Geräten ist also trittfest, auch bei der Werkstatteinrichtung: „Wenn eine Werkstatt zusperrt, dann schau ich drauf, dass keine historischen Maschinen weggeschmissen werden.", und auch einen eigenen Teilefundus gibt's, abseits in einer Garage: „Wir sammeln alles Brauchbare, und wenn wir bei der Tür nimmer reinkommen, dann räumen wir auf. Alle zwei bis drei Jahre ist es so weit." Es gibt am Gelände auch Mietgaragen für Oldtimerfreunde, und wer an seinem Auto nicht selbst schrauben mag, lässt es von Robert Huber betreuen. Die Zahl der Ennstal-Classic-Aufkleber in der Werkstatt sagt alles, seit Jahren wird sogar Rauno Aaltonen begleitet. Natürlich werden auch Komplettrestaurierungen übernommen, und wie das finale Stadium aussieht, zeigt das Mercedes 220 A Cabrio: „Das Auto gehört einem Oldtimersammler, der selbst nicht schraubt. Mitte Dezember ist der Mercedes zu uns gekommen – fahrbereit, aber optisch im zweifelhaften Zustand: Leder und Lack waren rissig, manche Partie der Karosserie rostig. Wir zerlegen und bauen zusammen, geben aber manche Arbeit auch außer Haus – beim Restaurieren sind wir eine Art Generalmanager." Und das Management klappt: Während ihr dies lest, ist der Mercedes-Besitzer schon mit seinem Auto unterwegs. Dass er mit vielen Marken zu tun hat, stellt für Robert Huber übrigens die perfekte Herausforderung dar: „Es reizt mich, mir die technischen Grundlagen für exotische, historische Technik zu erarbeiten." So musste er vor wenigen Jahren auch ergründen, welche Bedeutung die Öldruckzündverstellung eines 1927er Rolls Royce hat, aber das ist wieder eine andere Geschichte.

Links der neue Neuzustand, oben einige Schritte dorthin: ziemlich zerlegter Mercedes, neuer Holzrahmen der Tür, angerostete B-Säule.

Martin Strubreiter

Ihr Partner für Ihren Oldtimer

- ✓ Service und Restauration, Ersatzteile
- ✓ Rallye Vorbereitung und Rennbetreuung
- ✓ Einstellplätze

Wir erfüllen Ihre individuellen Wünsche zu Ihrer Zufriedenheit und erhalten Ihnen die Freude an Ihrem Fahrspaß !

www.huber-kfz.at

HUBER KFZ-Technik GesmbH

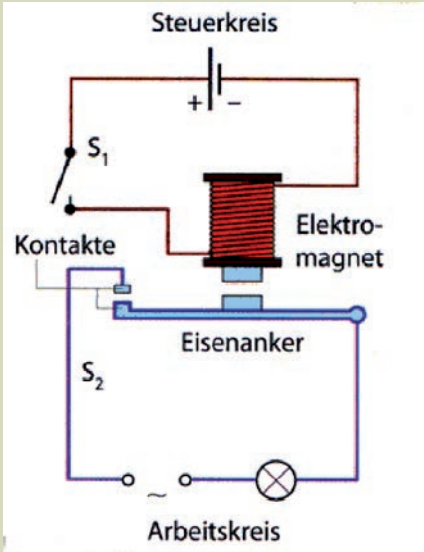
Dammweg 3, 2440 Moosbrunn
tel +43 (0) 2234 / 73 6 42
fax +43 (0) 2234 / 73 6 42 - 22
werkstatt@huber-kfz.at

Tipps & Tricks

Kurz und bündig: Das KFZ-Relais

Bei älteren Fahrzeugen werden praktisch alle elektrische Steuerungen mit herkömmlichen Schaltern und Relais aufgebaut. Auftretende Probleme an Relaisanschlüssen, Kontakten oder an der Spule selbst lassen sich bei Kenntnis der Funktion eines Relais schnell eingrenzen und beheben.

Ein Relais ist ein elektromechanischer Bauteil, der aus einem Steuerkreis und einem Arbeitskreis besteht. Durch den Steuerkreis fließt bei geschlossenem Schalter S1 ein Strom, welcher die Spule des Elektromagneten erregt und somit Kraft auf den Eisenanker ausübt. Somit werden die beiden Kontakte S2 im Arbeitskreis geschlossen. Der Vorteil von Relaisschaltungen besteht unter anderem darin, dass mit einem relativ geringen Steuerstrom ein sehr großer Arbeitsstrom geschaltet werden kann. Typische Anwendungsfälle sind der Starterstromkreis oder die Ansteuerung der Scheinwerfer. Außerdem gibt es keine elektrische Verbindung zwischen dem Steuer- und dem Arbeitskreis, daher ist es möglich, im Steuerkreis die Plusleitung zu schalten, während im Arbeitskreis der Verbraucher auf Masse geschaltet wird.



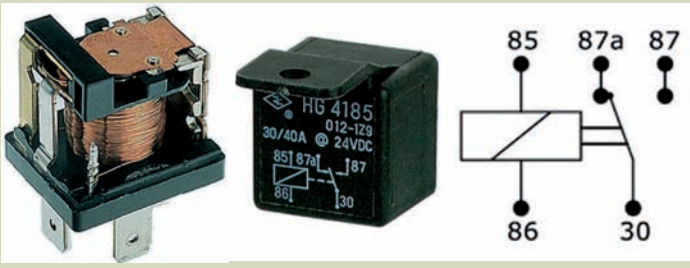
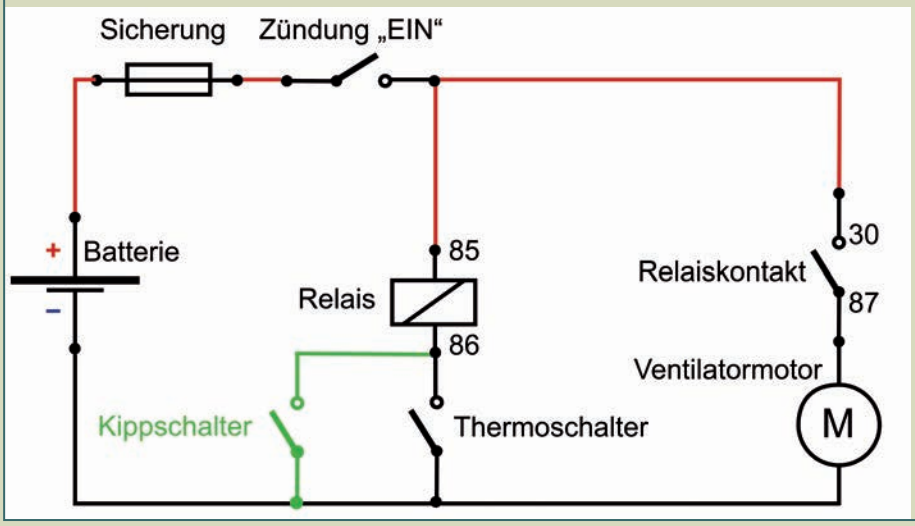


Bild links: Relais mit abgenommenem Gehäuse
Bild mitte: Klemmenbezeichnungen am Gehäuse
Bild rechts: Elektrisches Schaltbild, Spule 85-86, Arbeitskontakt 30-87 (Spule angesteuert), Ruhekontakt 30-87a (Spule nicht angesteuert)

Die Relaisspule wird an den Klemmen 85 und 86 mit der Batteriespannung angesteuert (das Anziehen des Elektromagneten muß hörbar sein), die vorhandenen Schaltkontakte können dabei mit einem Messgerät auf Durchgang oder Unterbrechung überprüft werden. Durch Abstecken des Relais und anschließendes Überbrücken der Klemmen 30 und 87 (87a) am Relaisstecker (Kabelbaum) lassen sich schnell weitere Prüfungen durchführen.

Joey

Praxistipp Kühlerventilatorsteuerung mit Relais:



Der Thermoschalter schließt bei Erreichen einer bestimmten Kühlflüssigkeitstemperatur und schaltet die Klemme 86 auf Masse, das Relais zieht an, da ja der andere Spulenanschluss 85 auf + 12V (Zündungsplus) liegt. Der Relaiskontakt 30-87 (Arbeitskontakt) schließt und die Batterie versorgt den Kühler über den Ventilatormotor mit Frischluft. Um ein „Kochen des Kühlers“ bei stärkerer Motorbelastung zu verhindern kann man einen Kippschalter unter dem Armaturenbrett einbauen. Mit diesem wird das Kühlerrelais zusätzlich händisch geschalten, und der Ventilatormotor kann somit schon frühzeitig für ausreichende Kühlung sorgen.

Malermeister SIEGL
A - 2331 Vösendorf Ortsstr. 247 und A - 2345 Brunn / Gebirge Enzersdorferstr. 4
Tel.: 01/6994412 Fax: DW-24

Restaurierung Puch MS50V

Da geht die Post ab (sorry für den Kalauer, ich konnte nicht widerstehen…)

Ich bin jetzt nämlich wieder auf der Welt wie schon lange nicht mehr, aber der Reihe nach: Im Jahr 1958 rollte ich als Puch MS 50 V in Steyr vom Band. Ich war Fortbewegungsmittel und Transportfahrzeug in einem und dazu mit einer Anhängekupplung und einem 2-rädrigem Gig bestens gerüstet.
Nach dem Tod meines Besitzers 1961 wurde es und ruhig um mich. Im Winkel einer Garage fristete ich rund 15 Jahre mein einsames Dasein. Erst im Jahre 1976 wurde ich für einige Zeit wieder in Dienst gestellt – die Enkelin des Erstbesitzers erweiterte mit meiner Hilfe eine Zeit lang ihren mobilen Aktionsradius.
Einige Jahre gingen ins Land, bis 2008 in Hennersdorf der 1.OCH gegründet wurde. Dieser Verein suchte nach reifen und bereiften Kostbarkeiten in Form von alten Fahrzeugen. Das war der Moment, in dem man sich meiner wieder erinnerte.
Staub und Spinnweben wurden entfernt, eine neue Kerze eingeschraubt, frischer Treibstoff lief durch meine Leitungen – und tatsächlich: Nach einigen vergeblichen Startversuchen zündete mein Lebensfunke erneut.
Da ich erst circa 4.500 km auf den Rädern hatte, war ich trotz meines fortgeschrittenen Alters in bewundernswert gutem Zustand. Die lange Stehzeit hatte mir nicht viel angehabt.
Die kritischen Blicke der eingefleischten Oldtimerspezialisten fanden dennoch einige Schäden an meinen Teilen. Ich erhielt neue Weißwandreifen - den alten hatte der Zahn der Zeit doch sehr zugesetzt, neue Pedale, einen Gepäckträger. Diverse Teile wurden zerlegt und gesäubert, der Tank gereinigt und innen beschichtet. Funkelnagelneue Aufkleber und ein Rückspiegel komplettierten die Verschönerungsarbeiten.
Da aus der Zeit meiner Erstanmeldung keine Zulassungsunterlagen mehr vorhanden waren, musste erst der Amtsschimmel bezwungen werden, um meine ordnungsgemäße Wiederanmeldung und Zulassung zum Straßenverkehr zu ermöglichen. Meine Erzeugungsdaten wurden vom Puch-Werk in Steyr angefordert, um die Behörden von meiner Existenz zu überzeugen.
Schlussendlich erhielt ich meine neue Nummerntafel, nun bin ich an schönen Tagen „on the road" – und für Interessierte jederzeit auf der Homepage des 1. OCH zu finden.

Christa Varga

4.500 km in 54 Jahren zeugen von einem geruhsamen Leben. Dennoch war viel Arbeit nötig, um mich wieder fit zu machen, von den Behördenwegen gar nicht zu reden.

Hadersdorfer Karosseriewerkstätte
Gibley & Rathmanner GmbH
KFZ-Spenglerei und Lackiererei
Direktverrechnung mit allen Versicherungen
1140 Wien, Hauptstrasse 53 Tel.:01/979 43 36 www.spenglerei-lackiererei.at

Fahren und feiern

Fröhlichkeit ist schließlich wasserfest: Unser Clubfest vom 9. Juni

Die gelungenen Clubfeste der letzten Jahre verlangten nach Fortsetzung, neu war heuer das feine Vorprogramm: ein Corso mit historischen Fahrzeugen. Ab 15 Uhr trafen Fahrzeuge und Besitzer am Hennersdorfer Hauptplatz ein. Eine halbe Stunde später startete der Corso bei leichtem Nieselregen, wir fuhren eine Ortsrunde durch Hennersdorf, und zwar unübersehbar: Gekommen waren nämlich 25 Mopeds, Roller, Motorräder, Autos und auch zwei Traktoren. Nach der Runde wurden die einzelnen Fahrzeuge und deren Fahrer von Helmut Schnabel am Hauptplatz vorgestellt, danach widmeten wir uns dem eigentlichen Fest: Alle Gäste begaben sich in den Gastgarten des ,,Theresienhofs" wo zur Begrüßung ein (oder mehrere) Gläser Sekt gereicht wurden. Trotz des nicht lückenlos einladendenden Wetters kamen über 150 Gäste. Es gab wieder unsere liebgewonnenen Highlights: Albert an der Drehorgel, Tombola, ein Schätzspiel, gutes Essen vom Gastwirt Toyfl, wunderbare, selbstgemachte Mehlspeisen und natürlich eine Bar mit ausgezeichneter Pfirsichbowle, erlesenen Schnäpsen sowie manch exotisch klingendem Getränk. Das Duo „Flo & Dino" sorgte für die musikalische Unterhaltung – die Stimmung und die gute Laune waren für alle unsere Gäste spürbar. Spürbar war spät am Abend leider auch der starke Regen, weshalb sich die Veranstaltung langsam ins Gasthaus hinein verlagerte, wovon sich die gute Stimmung allerdings keineswegs beeindrucken ließ: Insgesamt war das 3. Clubfest dank aller helfenden Hände ein gelungenes, und unsere Gäste haben sich wieder gut amüsiert. Wir übrigens auch. Die letzten Besucher verließen unser Fest am Sonntagmorgen. *Edgar Varga*

§57a-Begutachtung auch für Oldtimer!

AUTO GRATZ

A-2351 Wiener Neudorf, Eumigweg 10
Tel. (0)22 36/62 478, Fax (0)22 36/62 434
Notdienst 0664/111 41 41
e-mail: auto.gratz@aon.at
www.autogratz.at

ANTON GRATZ
Firmeninhaber

Mitglied werden im 1. Oldtimer Club Hennersdorf

Hauptmitgliedschaft:	€ 35.- / Jahr
Anschlussmitgliedschaft:	€ 15.- / Jahr (innerhalb der Familie)

Und so einfach geht es:

Email:	1.och@oc-hennersdorf.at
Telefonisch:	0664/2735011
Ansprechpartner:	Herr Edgar Varga (Obmann Stv.)
Treffen beim Clubabend:	aktuelle Termine siehe Seite 2

Wir freuen uns bereits auf Euch!

autoteile mödling

AUTOTEILE VERTRIEBS GMBH
WEISSES-KREUZ-GASSE 92, 2340 MÖDLING,
TEL.: 02236/42 710, FAX: 02236/41 213
E-MAIL: ATMOEDLING@AON.AT

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: 1.Oldtimer Club Hennersdorf. Verantwortlich für den Inhalt: Herr Strubreiter, Herr Varga
Josef Postl Gasse 11, 2332 Hennersdorf. Druck: flyeralarm.at, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf

Joey